

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DER GEMEINDEVERTRETUNG GREBIN

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 26. September 2016
im Grebiner Krug in Grebin
von 20:00 Uhr bis 21:20 Uhr (öffentlicher Teil)
von 21:20 Uhr bis 21:59 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: entfällt

Gesetzliche Mitgliederzahl: 11

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 8 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 - 15.

Anwesend:

- a) Stimmberechtigt:
BGM Jochen Usinger
als Vorsitzender
- GV Dietmar Brückner
GV Joachim Burgemeister
GV Josef Großfeld
GV Holger Mielke
GV'in Christiane Parl
GV Dirk Paustian *ab TOP 3*
GV Klaus-Heinrich Pentzlin
GV Karl Schuch
GV Cuno Schwark

- b) nicht stimmberechtigt:
Protokollführung: Herr Steffens, Amt Großer Plöner See
Herr Gerhard Manzke, Frau Boehm (KiGa-Leitung), Frau Karin Gremmel;
Zuhörer/innen: 8; Presse: Herr Kuhr (OHA)

Es fehlten: GV'in Marlen Degner

Die Mitglieder der Gemeindevertretung Grebin waren durch Einladung vom 15.09.2016 zu Montag, 26. September 2016 um 20:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Bürgermeister stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung: (nach Beschlussfassung zu TOP 5)

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
 2. Verabschiedung eines Gemeindevertreters und Entlassung des 1. stellv. Bürgermeisters
 3. Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters von der Liste der CDU
 4. Änderung / Ergänzung der Tagesordnung
 5. Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten
 6. Niederschrift vom 14. Juli 2016
 7. Bekanntgaben des Bürgermeisters
 8. Einwohnerfragestunde
 9. Wahlen
 - a) Wahl der / des 1. Stellvertretenden des ehrenamtlichen Bürgermeisters
 - b) Wahl eines Mitgliedes in den Geschäftsausschuss
 - c) Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Geschäftsausschuss
 - d) Wahl der / des Vorsitzenden des Geschäftsausschusses
 - e) Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im Amtsausschuss
 - f) Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Ausschuss für Netze und Anlagen des ZVO
 - g) Wahl eines Mitgliedes in den Kindergartenbeirat
 10. Benennung eines Mitgliedes der Arbeitsgruppe für Bau- und Wegeangelegenheiten
 11. Straßenbaubeitragssatzung; hier: Abstimmung des weiteren Vorgehens
 12. Naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen; hier: Ersatzfläche am Mühlencafégelände
 13. Betriebsführungsvertrag mit Holsteiner Wasser GmbH
 14. Niederschlagswasserbeseitigung; hier: Beratung über das weitere Vorgehen
 15. Anfragen
- In nichtöffentlicher Sitzung:
16. Personalangelegenheiten
 17. Bauangelegenheiten
 18. Anfragen

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

keine

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

BGM Usinger eröffnet die Sitzung, stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Anwesenheit und die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest.

TOP 2**Verabschiedung eines Gemeindevertreters und Entlassung des 1. stellv. Bürgermeisters**

Herrn Gerd Manzke wird seine Entlassungsurkunde im Namen der Gemeinde Grebin überreicht. Herr BGM Usinger zeigt den Schaffensweg von Herrn Manzke während seiner Tätigkeit in der Gemeinde auf. Herr Manzke erhält ein Präsent, und BGM Usinger spricht den Dank im Namen der gesamten Gemeindevertretung aus.

Anschließend bedankt sich Herr Manzke bei der Gemeindevertretung für die gute Zusammenarbeit und erklärt, dass ihm die Arbeit in der Gemeinde immer sehr viel Spaß gemacht habe.

TOP 3**Verpflichtung eines neuen Gemeindevertreters von der Liste der CDU**

Der neue Gemeindevertreter, **Herr Dirk Paustian**, wird von Herrn Bürgermeister Usinger in sein Amt eingeführt und per Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Obliegenheiten verpflichtet.

TOP 4**Änderung / Ergänzung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung bleibt unverändert.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 5****Beschluss über die Nichtöffentlichkeit von Tagesordnungspunkten**

Die Tagesordnungspunkte 16, 17 und 18 werden aus personellen datenschutzrechtlichen Gründen in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 6****Niederschrift vom 14. Juli 2016**

Im Tagesordnungspunkt 5 der Niederschrift vom 14. Juli 2016 - unter Spiegelstrich 7 - muss es statt 40 Wochen 20 Wochen heißen.

Weitere Einwände zur Niederschrift gibt es nicht, damit gilt diese als gebilligt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 7**Bekanntgaben des Bürgermeisters**

- Das Projekt Akustikdecke im Kindergarten ist abgeschlossen; die Abrechnung ist erfolgt. Herr BGM Usinger übergibt ein kleines Präsent für alle an den Arbeiten beteiligten Personen. Insbesondere dankt er Herrn André Timm sowie Herrn Dohrmann, die einen Großteil der geleisteten Arbeitsstunden der Gemeinde nicht in Rechnung gestellt haben. Von den gespendeten 3.449,73 Euro ist als Ausgabe 2.592,83 Euro zu verbuchen. Die verbleibende Restsumme wird für die Außenanlagen am Kindergarten Verwendung finden.
- Das 1. Bouleturnier fand am Sonntag, 18.09.2016, an der Grebener Mühle statt. Die Gemeinde Grebin hat dort den 2. Platz nach der Gemeinde Rantzau erreicht.
- Der Bewuchs am Grebener Redder wurde kontrolliert – dieser wurde zurückgeschnitten.
- Der Laternenumzug am letzten Wochenende fand unter großer Beteiligung statt. Viele Kinder und Eltern nahmen teil, begleitet wurde dieses von dem Musikzug Plön, der sehr gute Musik lieferte. Die Erzieherinnen des Kindergartens haben mit ihren Gruppenkindern ein Lied vorgetragen.
- Die Zisterne in Brekels ist betriebsbereit; ein weiterer Schritt in die Richtung Löschwasserversorgungssicherheit für alle Anlieger.
- Für die Flüchtlingsfamilie aus Eritrea wird ein Fahrrad gesucht. Wer ein Fahrrad übrig habe, möge sich bitte an Frau Hanne Hochmann oder beim Bürgermeister melden.
- Die Sitzung des Tourismusverbandes am 22.09.2016 fand statt. Hier wurden die beiden neuen Bürgermeister aus Malente und Eutin vorgestellt. Die nächste Sitzung des Tourismusverbandes findet in der Gemeinde Grebin Anfang Dezember statt. Der Standort der Hängematte - derzeit noch auf der Landesgartenschau in Eutin – soll zukünftig an der Grebener Mühle sein. Die Hängematte wird nach Beendigung der Landesgartenschau Anfang Oktober an den neuen Standort verbracht.
- Die Sitzung des Schulverbandes am 13.09.2016 hatte u. a. zum Inhalt, eine umfangreiche energetische Sanierung der Regionalschule vorzunehmen – Investitionskosten ca. 400.000 Euro – Fördermittel bis zu 90 %.

Bekanntgaben auf Amtsebene:

- Die Geschäftsausschuss- und Amtsausschusssitzung haben am 15.09.2016 stattgefunden. Inhalt: Gemeinsame Anschaffung im Bereich der Feuerwehren, neue Amtsordnung nach 2018 – Stimmengewichtung nach Einwohnerzahlen; Grebin hat dann vier Stimmen im Amtsausschuss.
- Die Amtsumlage ist im Jahre 2015 von 16,24 % auf 14,55 % im Jahre 2016 gesunken. Beim Haushaltsabschluss von 2014 bis 2015 ergibt sich eine 0,86 %-ige leichte Rückerstattung an die Gemeinden. Für Grebin bedeutet dieses allerdings, dass der Ausgleich der Rücklage vom Klärschlamm in Höhe von 1.147,41 Euro diese Rückerstattung aufheben wird. Somit ergibt sich eine leichte Nachzahlung. Die Gemeinden Ascheberg und Bösdorf sind ebenfalls noch daran beteiligt, da die Rückrechnung bis zum 31.12.2013 erfolgt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 8**Einwohnerfragestunde**

Frau Barbara Podbielski fragt, was aus dem bestehenden gemeindlichen Museum in der Grebener Mühle wird.

Herr BGM Usinger antwortet darauf, dass der neue Mietvertrag vorsieht, die Gegenstände aus dem Museum zu erhalten. Vorübergehend wurden diese aus der Mühle ausgeräumt und werden in der ehemaligen Gaststätte an der Mühle zwischengelagert.

TOP 9**Wahlen****a) Wahl der / des 1. Stellvertretenden des ehrenamtlichen Bürgermeisters**

Vorgeschlagen wird Herr **Dietmar Brückner**.

Über den Vorschlag wird offen abgestimmt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Herrn Brückner wird die Ernennungsurkunde überreicht. Anschließend wird Herrn Brückner die Eidesformel vorgelesen, die er nachspricht. Damit ist Herr Brückner zum 1. Stellvertretenden des ehrenamtlichen Bürgermeisters gewählt.

b) Wahl eines Mitgliedes in den Geschäftsausschuss

Vorgeschlagen wird Herr **Joachim Burgemeister**.

Die Wahl ergeht in offener Abstimmung.

dafür: 8**dagegen: 1****Enthaltungen: 1**

Damit ist Herr Joachim Burgemeister als Mitglied in den Geschäftsausschuss gewählt.

c) Wahl eines bürgerlichen Mitgliedes in den Geschäftsausschuss

Vorgeschlagen wird Frau **Karin Gremmel**.

Es wird offen abgestimmt.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Als Vertreter für Frau Gremmel wird Herr Ralf Schwarz benannt.

Anmerkung der Verwaltung:

Gemäß § 46 Abs. 3 GO scheiden bürgerliche Mitglieder aus dem Ausschuss aus, wenn sie Mitglied der Gemeindevertretung werden. Somit erübrigt sich der Verzicht von Herrn Dirk Paustian auf seinen Sitz im Geschäftsausschuss.

d) Wahl der / des Vorsitzenden des Geschäftsausschusses

Vorgeschlagen wird Herr **Joachim Burgemeister**.

Die KWG-Fraktion beantragt geheime Wahl.

Die geheime Wahl wird anhand von Stimmzetteln in einem separaten Wahlraum durchgeführt. Anschließend erfolgt die Stimmauszählung durch den Vorsitzenden der Gemeindevertretung und den Protokollführer.

dafür: 7**dagegen: 2****Enthaltungen: 1**

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

e) Wahl der Stellvertretung für den Bürgermeister im AmtsausschussVorgeschlagen wird Herr **Dietmar Brückner**.

Die Abstimmung erfolgt offen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****f) Wahl eines stellv. Mitgliedes für den Ausschuss für Netze und Anlagen des ZVO**Vorgeschlagen wird Herr **Dietmar Brückner**.

Die Abstimmung erfolgt offen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****g) Wahl eines Mitgliedes in den Kindergartenbeirat**Vorgeschlagen wird Frau **Urte Seifert**.

Die Abstimmung erfolgt offen.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 10****Benennung eines Mitgliedes der Arbeitsgruppe für Bau- und Wegeangelegenheiten**Für die bisher von Herrn Joachim Burgemeister ausgeübte Mitgliedschaft in der Arbeitsgruppe für Bau- und Wegeangelegenheiten schlägt die CDU-Fraktion Herrn **Ralf Schwarz** vor.**dafür: 10****dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 11****Straßenbaubeitragssatzung; hier: Abstimmung des weiteren Vorgehens**

Der Beschlussempfehlung des Geschäftsausschusses vom 13.09.2016 wird gefolgt.

Beschluss:

1. Der Entwurf der Satzung soll noch einmal an die Arbeitsgruppe zurückverwiesen und unklare Inhalte geklärt werden.
2. Die dann vorbereitete Satzung soll als Entwurf belassen und bei aktuellem Bedarf überarbeitet bzw. angepasst und dann gegebenenfalls durch die Gemeindevertretung beschlossen werden.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 12****Naturschutzrechtliche Ausgleichsflächen; hier: Ersatzfläche am Mühlencafégelände**

Herr BGM Usinger erläutert noch einmal die Situation zu der Ausgleichsfläche am Mühlencafégelände.

Anschließend wird dem Beschlussvorschlag des Geschäftsausschusses vom 13.09.2016 gefolgt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Beschluss:

1. Zu Fläche 1 (Flurstück 66/12 und Teilfläche aus 54/12 Schluenseezugang/Parkplatz):
Die Fläche ist durch Eichenspaltpfähle im 5-m-Abstand mit 3-reihigen glattem Draht zur landwirtschaftlich genutzten Fläche hin abzugrenzen.
Die dadurch aus der Nutzung genommene Fläche ist als Sukzessionsfläche sich selbst zu überlassen (entstehendes Rückzugsgebiet für Kleinlebewesen und Wildpflanzenarten).
2. Zu Fläche 2 (Flurstück 48/4 Grebener Kreuz):
Auf der Fläche ist ein „Lese-Steinhaufen“ an geeigneter Stelle anzulegen (Ansiedelung von Kleinlebewesen, wie Eidechsen etc.).
Es sind zwei einheimische Laubbäume (1 x Eiche und 1 x Linde) in 2 x verpflanztem Zustand an geeigneter Stelle zu pflanzen und zu pflegen/zu schützen (Schutz gegen Wildverbiss).
3. Die Flächen werden sodann als Ausgleichs- und Ersatzflächen für die bestehende Ausgleichsfläche am Mühlencafégelände als Alternativfläche an die UNB benannt und festgeschrieben.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Herstellung der Flächen unter 1. und 2. im oben beschriebenen Sinne umzusetzen.
5. Der Aufwand / Kosten zur Umsetzung der Maßnahme soll wie folgt geregelt werden:
Herr BGM Usinger wird den erforderlichen Aufwand bzw. die Kosten zur Umsetzung der Maßnahme ermitteln.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 13****Betriebsführungsvertrag mit Holsteiner Wasser GmbH**Beschluss:

1. Es sollen Angebote von der Holsteiner Wasser GmbH, dem Zweckverband Ostholstein und den Stadtwerken Plön AöR eingeholt werden, die zum Inhalt haben,
 - a) das Wassernetz zu übernehmen (komplette Übertragung) oder
 - b) einen Betriebsführungsvertrag/Betreuungsvertrag abzuschließen.
2. Die Abgabe der Angebote hat bis zum 31.03.2017 zu erfolgen. Der Bürgermeister wird bei Bedarf bevollmächtigt, die Frist zur Abgabe der Angebote zu verlängern.

dafür: 10**dagegen: 0****Enthaltungen: 0****TOP 14****Niederschlagswasserbeseitigung; hier: Beratung über das weitere Vorgehen**Beschluss:

1. Für die Niederschlagswasserbeseitigung sollen Angebote von Betreibern eingeholt werden zur
 - a) Übernahme des bestehenden Netzes (komplette Übertragung) oder
 - b) einen Betriebsführungsvertrag/Betreuungsvertrag zu schließen.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Hier sollen der Zweckverband Ostholstein, die Stadtwerke Plön AöR und **der Wege-Zweckverband der Gemeinden des Kreises Segeberg** angeschrieben werden.

2. Die Abgabe der Angebote hat bis zum 30.06.2017 zu erfolgen. Der Bürgermeister wird bei Bedarf bevollmächtigt, die Frist zur Abgabe der Angebote zu verlängern.

dafür: 10

dagegen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 15**Anfragen**

Herr Holger Mielke fragt an, ob an der Badestelle zum Schluensee das Hundeverbotsschild schon im Eingangsbereich aufgestellt werden könne, um zu vermeiden, dass Hundebesitzer die Badestelle mit ihren Hunden betreten.

Herr BGM Usinger wird sich darum kümmern und ein entsprechendes Schild an einem passenden Ort installieren.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

BÜRGERMEISTER

PROTOKOLLFÜHRER

Jochen Usinger

Tom Steffens

Anlagen zum Protokoll:

- keine -